

Action

Android XL-Edition

von

Christoph Prevezanos, Andreas Itzchak Rehberg

1. Auflage

Franzis-Verlag 2012

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 645 60178 8



380
Seiten
zuverlässiges
Android-
Know-how

Christoph Prevezanos
Andreas Itzchak Rehberg

XL-EDITION

Android

Apps · Tuning · Sicherheit

- Passen Sie Ihr Gerät ganz an Ihre individuellen Bedürfnisse an
- Bewegen Sie sich sicher im Netz bei voller Kostenkontrolle
- Holen Sie sich die besten Apps für Ihren Androiden

FRANZIS

Prevezanos / Rehberg

Android

Apps · Tuning · Sicherheit

Christoph Prevezanos
Andreas Itzchak Rehberg

XL-EDITION

Christoph Prevezanos
Andreas Itzchak Rehberg

Android

Apps · Tuning · Sicherheit

Mit 348 Abbildungen

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Alle Angaben in diesem Buch wurden vom Autor mit größter Sorgfalt erarbeitet bzw. zusammengestellt und unter Einschaltung wirksamer Kontrollmaßnahmen reproduziert. Trotzdem sind Fehler nicht ganz auszuschließen. Der Verlag und der Autor sehen sich deshalb gezwungen, darauf hinzuweisen, dass sie weder eine Garantie noch die juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für Folgen, die auf fehlerhafte Angaben zurückgehen, übernehmen können. Für die Mitteilung etwaiger Fehler sind Verlag und Autor jederzeit dankbar. Internetadressen oder Versionsnummern stellen den bei Redaktionsschluss verfügbaren Informationsstand dar. Verlag und Autor übernehmen keinerlei Verantwortung oder Haftung für Veränderungen, die sich aus nicht von ihnen zu vertretenden Umständen ergeben. Evtl. beigefügte oder zum Download angebotene Dateien und Informationen dienen ausschließlich der nicht gewerblichen Nutzung. Eine gewerbliche Nutzung ist nur mit Zustimmung des Lizenzinhabers möglich.

© 2012 Franzis Verlag GmbH, 85540 Haar bei München

Alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien. Das Erstellen und Verbreiten von Kopien auf Papier, auf Datenträgern oder im Internet, insbesondere als PDF, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet und wird widrigenfalls strafrechtlich verfolgt.

Die meisten Produktbezeichnungen von Hard- und Software sowie Firmennamen und Firmenlogos, die in diesem Werk genannt werden, sind in der Regel gleichzeitig auch eingetragene Warenzeichen und sollten als solche betrachtet werden. Der Verlag folgt bei den Produktbezeichnungen im Wesentlichen den Schreibweisen der Hersteller.

Herausgeber: Ulrich Dorn

Satz: DTP-Satz A. Kugge, München

art & design: www.ideehoch2.de

Druck: GGP Media GmbH, Pößneck

Printed in Germany

ISBN 978-3-645-60178-8

Inhaltsverzeichnis

1	Android, einfach großartig	11
1.1	Apps bei Google Play	11
1.2	Apps in der AndroidPIT	13
2	Android personalisieren	17
2.1	Hintergrundbild ändern	17
2.2	Homescreen verwalten	20
2.2.1	Vorgegebene Homescreen-Seiten bearbeiten	22
2.2.2	Widgets auf den Homescreen legen	23
2.2.3	Widgets wieder vom Homescreen entfernen	25
2.2.4	Programme und Verknüpfungen auf dem Homescreen	26
2.3	Apps neu sortieren	29
2.3.1	Symbole umsortieren oder auf neue Seiten schieben	29
2.4	Den Lockscreen anpassen	32
2.5	Neue Oberfläche per Launcher	35
2.5.1	Einen neuen Launcher aktivieren	37
2.5.2	Wieder zurück zur Standardoberfläche	37
2.6	Schnellzugriff auf wichtige Funktionen	38
2.7	Automatische Bildschirmdrehung aus	39
2.8	Wege, die Akkulaufzeit zu verlängern	41
2.9	Der App-Expertentipp	42
2.9.1	Homescreen	43
2.9.2	Systemeinstellungen	47
2.9.3	Funktionserweiterungen	48
3	Daten immer up to date	53
3.1	Kontakte verwalten	53
3.1.1	Kontakte nach Vor- oder Nachnamen sortieren	55
3.1.2	Das Adressbuch zeigt keine Geburtstage an	57
3.1.3	Kleine und pixelige Fotos in den Kontakten	59
3.2	Kalender einrichten	60
3.2.1	Mehrere Kalender verwalten	61
3.2.2	Google-Kalender einbinden	62

3.2.3	Nur markierte Kalender synchronisieren	63
3.3	Tunderbird synchronisieren	66
3.3.1	Kalender-Plug-in Provider for Google Calendar	67
3.3.2	Adressbuch-Plug-in Google Contacts	68
3.4	Outlook synchronisieren	70
3.5	Apple iCal synchronisieren	72
3.5.1	Mac OS X-Adressbuch mit Android synchronisieren	78
3.6	Social Hub-Konten synchronisieren	78
3.6.1	Neue Konten und Dienste hinzufügen	79
3.7	Google-Dienste an- und abwählen	80
3.8	Der App-Expertentipp	82
3.8.1	Datenbestände aktuell halten	82
3.8.2	Datenzugriff vom PC	89
3.8.3	Datenaustausch mit dem PC	93
3.8.4	Kontakte	95
3.8.5	Kalender	97
3.8.6	Wecker und Erinnerer	100
3.8.7	Formelsammlung	103
3.8.8	Stundenpläne	105
3.8.9	Hausaufgaben	107
3.8.10	Mensapläne	109
4	Sorgenfreie Verbindungen	113
4.1	Mobile Datendienste verwalten	113
4.2	Achtung: Fremde Netze im Ausland	116
4.2.1	Roaming für Datenverbindungen abschalten	117
4.3	Datendienste kurzfristig abschalten	118
4.3.1	Mobile Datendienste ganz ausschalten	118
4.4	Verbrauchszähler einrichten	119
4.4.1	Individuelle Tarifierungen vornehmen	120
4.5	Zu Hause nur mit WLAN	122
4.6	App-Updates nur per WLAN	125
4.7	Unterwegs WLAN-Hotspots nutzen	126
4.8	Per Flugmodus funkfrei schalten	129
4.9	Datenaustausch mit Bluetooth	130
4.10	Der App-Expertentipp	134
4.10.1	Telefon	134
4.10.2	Widgets	135
4.10.3	Kostenkontrolle	136

4.10.4	Telefoniespezialisten	137
4.10.5	Datenspezialisten	139
5	Alle Apps sicher im Griff	143
5.1	Google Play am PC durchstöbern	144
5.2	Geräte in Google Play verwalten	147
5.3	Apps im Google Play Store kaufen	150
5.4	Berechtigungen für Apps prüfen	155
5.5	Installierte Apps verwalten	156
5.6	Apps mit APK-Dateien installieren	160
5.7	Apps immer aktuell halten	162
5.8	Überflüssige Apps löschen	163
5.8.1	Netzkommunikation	167
5.8.2	Telefonanrufe	168
5.8.3	Ihre Nachrichten	168
5.8.4	Speicher	168
5.8.5	Systemtools	168
5.8.6	Ihr Standort	168
5.8.7	Hardware-Steuerelemente	168
5.8.8	Ihre Konten & persönlichen Daten	169
5.9	Schützen Sie Ihr Smartphone	169
5.10	Der App-Expertentipp	172
5.10.1	Passwörter	172
5.10.2	Barcodes	175
6	E-Mail und mobiles Web	177
6.1	Praktisch und gut: Google Mail	177
6.2	E-Mail-Konten mit POP oder IMAP?	180
6.3	Das eigene E-Mail-Konto einrichten	181
6.4	Alternative E-Mail-Clients nutzen	185
6.5	Bookmarks auf den Androiden übertragen	186
6.6	Alternative Web-Browser installieren	187
6.7	Daten und Bilder per Chrome to Phone	189
6.8	Immer-dabei-Daten in der Cloud	193
6.9	Der App-Expertentipp	195
6.9.1	E-Mail	195
6.9.2	SMS und MMS	197
6.9.3	Urlaubspost	198
6.9.4	E-Book-Reader	201

6.9.5	RSS-Newsreader	202
6.9.6	Fahrpläne	204
6.9.7	Navigation	208
6.9.8	Staumelder & Co.	209
6.9.9	Pannenhilfe	212
6.9.10	Arzt und Apotheke	214
6.9.11	Reiseführer	218
6.9.12	Augmented Reality	221
6.9.13	Virtual Sight Seeing	224
6.9.14	Lokalkolorit	226
6.9.15	Routen- und Reisetagebuch	227
6.9.16	Ortsbasierte Notizen und Memos	230
6.9.17	WLAN-Scanner	234
6.9.18	Shopping	236
6.9.19	Sprachführer	237
6.9.20	Übersetzer	241
6.9.21	Wörterbücher	243
7	Medien und Office unterwegs	247
7.1	Wohin mit den eigenen Medien?	247
7.1.1	Von Android unterstützte Medienformate	249
7.1.2	Fotos auf eine handliche Größe bringen	251
7.2	Onlinegalerien mit Picasa, Flickr & Co.	254
7.2.1	So nutzen Sie Picasa-Galerien offline	256
7.2.2	Markierte Fotos in der Galerie ausblenden	258
7.2.3	Wo die Kamera die Bilder speichert	259
7.3	Musikdateien mit Cover und Tags	260
7.4	Videoformate und Player nutzen	262
7.5	Mit dem Office unterwegs	264
7.6	Der App-Expertentipp	266
7.6.1	Office-Pakete	267
7.6.2	PDF-Dateien	270
7.6.3	Zeiterfassung	272
7.6.4	Fotografie	274
7.6.5	Bildbetrachter	280
7.6.6	Bildbearbeitung	284
7.6.7	Musik	286
7.6.8	Videoplayer	287

8	Verhalten der Signaltöne anpassen	291
8.1	Klingel- und Benachrichtungstöne	291
8.1.1	Signalton für eingehende SMS anpassen	293
8.1.2	Benachrichtigungen für eintreffende Mails	294
8.1.3	Benachrichtigungen des Kalenders anpassen	297
8.2	Eigene Klingeltöne und Signale	300
8.3	LED-Anzeige mit einer App nachrüsten	303
9	Dateimanagement und Sicherheit	305
9.1	Dateimanager für Android	305
9.2	In den USB-Modus wechseln	308
9.3	Cache und unnütze Daten löschen	310
9.4	Apps auf die Speicherkarte schieben	311
9.5	Hier hilft nur der Task-Manager weiter	314
9.6	Ordentliches SMS-Backup durchführen	316
9.7	Backup-Lösungen für Ihr Smartphone	318
9.8	Schutzmechanismen zum Entsperren	322
9.9	Der App-Expertentipp	326
9.9.1	Dateimanager	326
9.9.2	Tastaturen	329
9.9.3	Systeminfo	331
9.9.4	Verschlüsselung	333
9.9.5	Energieverwaltung	336
9.9.6	Netzwerktools	341
9.9.7	Sicherheit	348
9.9.8	Diebstahlschutz	350
9.9.9	Kinderschutz	354
9.9.10	Zugriffsschutz	359
9.9.11	Aufgaben automatisieren	362
9.9.12	PCs fernsteuern	365
9.9.13	Androiden fernsteuern	365
9.9.14	Multimedia-Geräte fernsteuern	366
9.9.15	Haushaltsgeräte fernsteuern	368
9.9.16	Server überwachen	369
	Stichwortverzeichnis	371

1 Android, einfach großartig

Sie gehören nun also auch zu den Menschen, die einen kleinen grünen Roboter in ihrer Tasche mit sich herumtragen. Sicher haben Sie Ihr neues Smartphone längst ausgepackt, aktiviert und bereits ganz viel damit herumprobiert. Die Ersteinrichtung ist in der Regel schnell gemacht, und die meisten Grundeinstellungen sind auch unkompliziert. Erfahrungsgemäß hat man nach ein paar Tagen die grundsätzliche Handhabung des Android-Systems verstanden und kommt gut damit zurecht.

Mit den Möglichkeiten wachsen dann meist die Wünsche, und schon fangen die kleinen Alltagsprobleme an. Eine Anwendung oder eine Funktion läuft nicht richtig oder nicht so, wie Sie es gern hätten. Die Synchronisierung ist noch nicht optimal eingestellt. Mit Homescreens, Bildern, Klängen und Widgets planen Sie ganz individuelle Anpassungen. Und natürlich möchten Sie Ihren Androiden nur mit den besten Apps betanken. Bei solchen und vielen anderen Alltagsproblemen hilft Ihnen dieses Buch weiter und zeigt, wie Sie Ihren Androiden einzigartig machen.



Bild 1.1: Willkommen in der Android-Gemeinschaft! Android ist ein wirklich tolles Betriebssystem für Ihr Smartphone, das Ihnen ganz neue Möglichkeiten bei der mobilen Kommunikation eröffnet.

1.1 Apps bei Google Play

Über die Android Market-App besorgt sich der neue Android-Jünger in der Regel seine Apps. Die Fülle an Apps kann hier grob nach Rubriken durchblättert oder, so der Name der gesuchten App bekannt ist, auch gezielt durchsucht werden. Letzteres ist natürlich ebenfalls nach Stichwörtern möglich, die im Namen oder der Beschreibung einer App vorkommen. Aufgrund der großen Anzahl an im Market verfügbaren Apps ist das Ergebnis aber nicht unbedingt immer befriedigend. Filtermöglichkeiten – etwa das Aus-

blenden unerwünschter Entwickler oder das Ausschließen bestimmter Begriffe – gibt es in der App leider nicht.

Etwas komfortabler wird das Ganze, wenn man die Website des Market mit dem Browser am PC benutzt: Hier lassen sich viele der aus der »erweiterten Google-Suche« bekannten Tricks anwenden – etwa um mit einem dem Begriff vorangestellten »-« Minuszeichen Begriffe auszuschließen. So findet man Apps z. B. zum Thema Scuba-Diving (Sporttauchen) durch eine Suche nach »+scuba -log« (oder »+dive -log« – jeweils ohne die Anführungszeichen), schließt dabei jedoch Logbücher aus. Die Informationen lassen sich hier am größeren Bildschirm auch weit bequemer sichten.

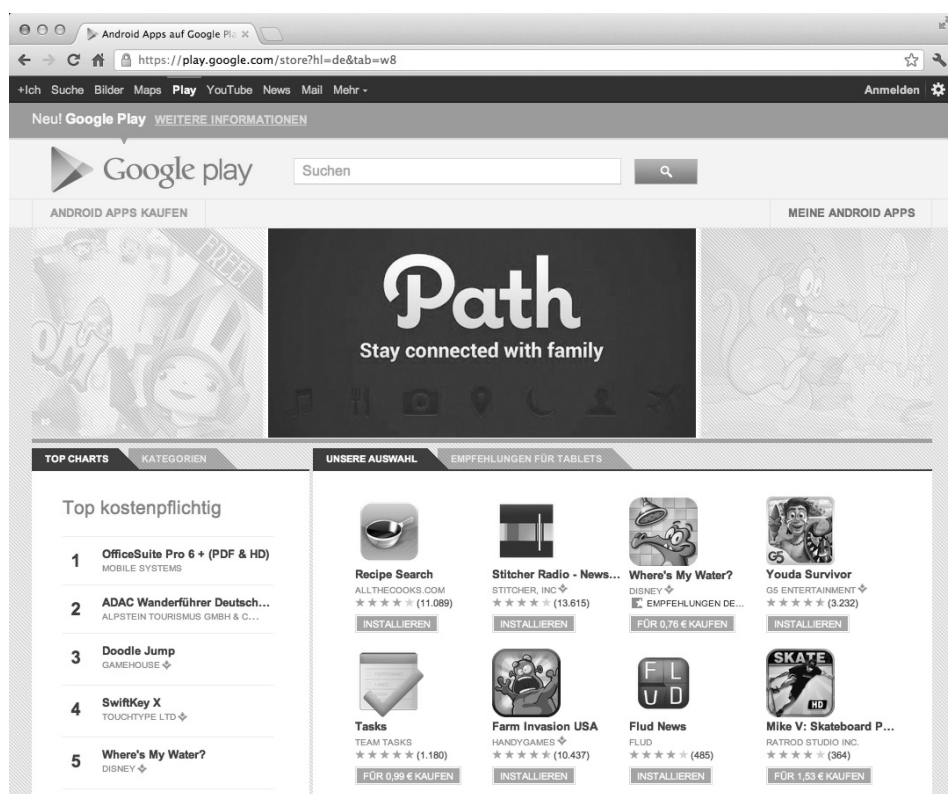


Bild 1.2: Einkaufstour in Google Play.

Ist die gesuchte App gefunden, kann sie überdies, sofern man mit seinem Google-Account angemeldet ist, mit einem einfachen Klick auf den Button *Installieren* auf den Androiden befördert werden: Schon wenige Sekunden später sieht man dort in der Regel den Download und kann schließlich auch den Installationsprozess starten. Sind mehrere Geräte mit demselben Google-Account verknüpft, lässt sich das gewünschte Zielgerät natürlich auswählen. Auch filtert der Market automatisch die Apps aus, die mit dem Zielgerät nicht kompatibel sind.

1.2 Apps in der AndroidPIT

Market-Alternativen? Derer gibt es viele: AndroidPIT, PDassi und andere. Da fällt es schon bald schwer, über alle auf dem Laufenden zu bleiben, denn es kommen ja auch ständig neue hinzu. Daher kann diese Übersicht keinesfalls vollständig sein – vielmehr beschränke ich mich auf ein paar Beispiele, die mir besonders sinnvoll erscheinen. Eines ganz zu Anfang: Auch wenn es durchaus sinnvoll sein kann, mit mehreren verschiedenen dieser Alternativen parallel zu arbeiten, empfiehlt es sich, Einkäufe immer an der gleichen Stelle zu machen. Sonst verliert man recht leicht den Überblick – und weiß etwa nach einer Neuinstallation oder dem Wechsel auf ein neues Gerät nicht mehr, aus welchem Market man nun die gekaufte App wieder bekommt, ohne sie nochmals bezahlen zu müssen.



<https://www.androidpit.de/de/android/apps/shop>



Bild 1.3: Einkaufstour im AndroidPIT-App-Center.

Bevor ich irgendetwas anderes hier erwähne, möchte ich auf Apps bei AndroidPIT eingehen. Wem das Stöbern im Android Market mit der Market-App zu unbequem ist, der sollte auf der AndroidPIT-Website nämlich unbedingt mal auf *Apps* klicken: Hier finden sich zu vielen Apps nicht nur Bewertungen aus dem Market und von den AndroidPITern, sondern oftmals auch Testberichte, die die ganze App durchleuchten und so schon vor der Installation einen genaueren Einblick erlauben.

Der App-Expertentipp

Lange Rede, kurzer Sinn. Damit Sie nicht lange nach den besten Apps für Ihr Smartphone suchen müssen, finden Sie am Ende eines jeden Kapitels den App-Expertentipp zum gerade besprochenen Themenbereich.

Ein Beispiel? Gut, fangen wir gleich mit der mobilen Notruf-App an. Kaum hat man die Notrufnummer in der Hektik des Gefechts gewählt, geht das Stottern los: Wie sag ich's am besten? Und was überhaupt? Welche Details sind wichtig?

Hier souffliert die **Mobile Notruf-App** für Notfälle (so der volle Name) mit den richtigen Stichworten – wie im Screenshot zu sehen. Auch Frage 1 sollte beantwortet werden, selbst wenn es obsolet scheint: Natürlich hat das Smartphone im Hintergrund bereits die aktuelle Position per GPS ermittelt. Doch woher soll der Callcenter-Mitarbeiter am anderen Ende der Leitung wissen, ob man direkt am Ort des Geschehens ist oder den Anruf aus »sicherer Entfernung« tätigt? »Ich sitze hier auf einer Bombe« ist wohl eher unwahrscheinlich.



Mobile Notruf-App

Bild 1.4: Die Mobile Notruf-App für Notfälle.

Ach ja: Und dann wären da noch die Notrufnummern, die nicht jeder im Hinterkopf hat: Giftnotruf? Frauenhaus? Oder bei seelischen Notfällen: Telefonseelsorge? Die App kennt auch diese.

2 Android personalisieren

Ihr Smartphone ist Ihr ganz persönlicher Assistent. Sie haben ihn immer dabei, er wacht über Ihre Kontakte, Termine und Konversationen, und natürlich speichert er alle Ihre wichtigen Fotos und Musikstücke. Da ist es nur selbstverständlich, dass Sie Ihr Smartphone auch an Ihren ganz persönlichen Geschmack anpassen möchten. Verändern Sie den Hintergrund, die Farben, die Töne oder auf Wunsch auch gleich die komplette Benutzeroberfläche. Android ist ähnlich stark anpassbar wie ein Desktopcomputer. Es gibt kaum etwas, das sich nicht anpassen lässt, sodass Sie nach ein wenig Ausprobieren und Umbauen Ihr ganz persönliches Android gestalten. Dieses Kapitel zeigt Ihnen, wie Sie die wichtigsten Elemente an Ihre Wünsche anpassen.

2.1 Hintergrundbild ändern

Möchten Sie das Aussehen Ihres Smartphones schnell und unkompliziert verändern, geht das natürlich über das Hintergrundbild. So sehen Sie immer Ihr Lieblingsmotiv auf dem Bildschirm, und jeder erkennt sofort, dass dies Ihr Smartphone ist. Dabei beherrscht Android gleich mehrere Arten von Hintergrund, die den Bildschirm nicht nur schmücken, sondern richtig interessant machen.

1. Betätigen Sie auf der Startseite des Smartphones die Taste *Menü* und wählen Sie aus dem sich öffnenden Menü den Punkt *Hintergrund* beziehungsweise *Hintergrundbild* aus.
2. Nun öffnet sich eine Liste mit drei verschiedenen Arten von Hintergrundbild.

Mit dem Punkt *Hintergrundbild* beziehungsweise *Hintergrundbildgalerie* wählen Sie aus den vorinstallierten Hintergrundbildern eines aus.

Über den Punkt *Galerie* wählen Sie ein eigenes Foto von der Speicherkarte aus und gestalten damit ein mehrseitiges Panorama.

Wählen Sie die Option *Live-Hintergründe* aus, wird Ihr Bildschirm zu einer Animation mit vielen Sonderfunktionen.

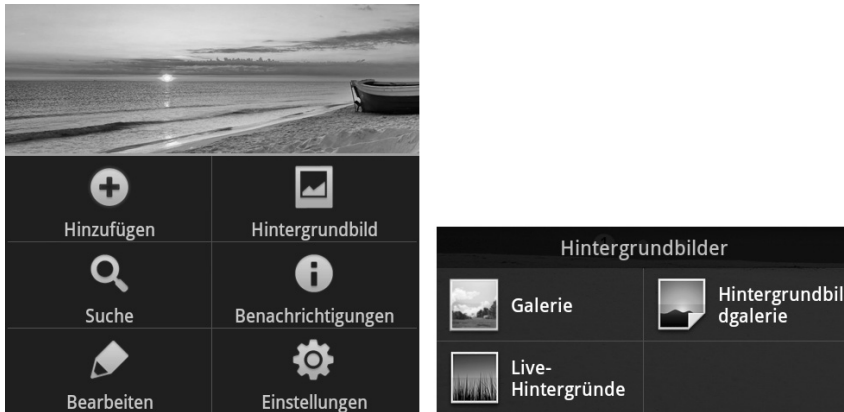


Bild 2.1: Die Option *Hintergrundbild* und die Art des Bilds auswählen.

3. Besonders schnell geht es, wenn Sie die Option *Hintergründe* beziehungsweise *Hintergrundbildgalerie* auswählen. Sie gelangen in eine Liste mit vorinstallierten Bildern, tippen das gewünschte an und betätigen die Schaltfläche *Hintergrundbild festlegen*.

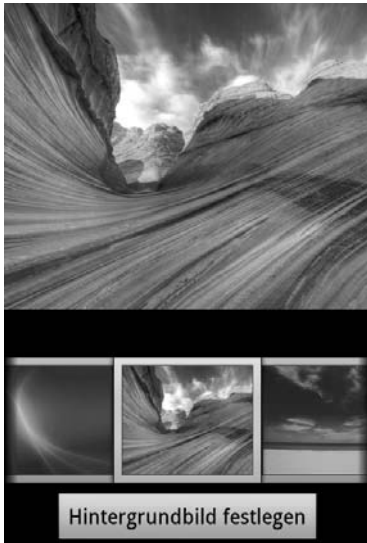


Bild 2.2: Einen Standardhintergrund festlegen.

4. Wollen Sie lieber ein eigenes Foto verwenden, gelangen Sie über die Option *Galerie* in die Fotogalerie Ihres Smartphones. Wählen Sie dort den Ordner und das gewünschte Foto aus.



Bild 2.3: Ein eigenes Foto auswählen.

5. Jetzt wird das Foto mit einem Rahmen angezeigt, sodass Sie den gewünschten Ausschnitt auswählen können. Per Standard wird das Foto so angepasst, dass es sich über mehrere Seiten des Homescreens erstreckt. Dann bewegt es sich beim Blättern sanft mit.
6. Bei einigen Modellen können Sie aber auch festlegen, ob das Bild als Panorama zurechtgeschnitten oder als einzelne Bildschirmseite verwendet werden soll. Dann sehen Sie auf jeder Seite des Homescreens dasselbe Bild mit demselben Ausschnitt.

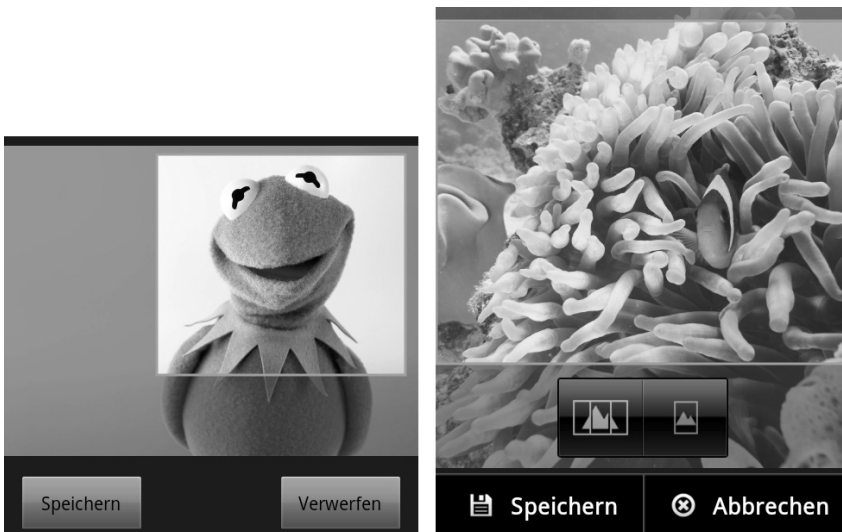


Bild 2.4: Den Bildausschnitt sowie die Fotobreite festlegen.

7. Möchten Sie lieber eine Animation als Hintergrund, wählen Sie am Anfang die Option *Live-Hintergründe* aus. Tippen Sie in der Liste auf das gewünschte Bild, um eine Vorschau zu erhalten.
8. Einige Live-Hintergründe lassen sich über die Schaltfläche *Einstellungen* anpassen, z. B. in der Art der Animation oder der anzuzeigenden Inhalte. Mit der Schaltfläche *Hintergrundbild festlegen* speichern Sie diesen Live-Hintergrund.



Bild 2.5: Animierte Hintergründe mit Anzeigoptionen.

2.2 Homescreen verwalten

Der Hauptbildschirm wird bei Android als Homescreen bezeichnet und stellt die oberste Ebene der Benutzeroberfläche dar. Er ist immer sichtbar, wenn Sie gerade nichts mit Ihrem Smartphone tun, und zeigt die wichtigsten Standardinformationen an. Auf dem Homescreen lassen sich Verknüpfungen zu Ihren bevorzugten Programmen erstellen, Sie können Fotos einblenden, Mini-Anwendungen – sogenannte Widgets – starten und vieles mehr.

Der Homescreen ist also durchaus mit der Desktopoberfläche eines PCs vergleichbar. Unter Android gibt es aber nicht nur einen Homescreen, sondern gleich mehrere. Sie können also mehrere Bildschirme individuell gestalten und nach Belieben zwischen diesen wechseln.

- Wischen Sie mit dem Finger über den Touchscreen und schieben Sie den aktuellen Homescreen nach rechts oder links, um zur nächsten Seite zu gelangen.
- Anhand von Punkten, Nummern oder ähnlichen Symbolen wird Ihnen dabei immer angezeigt, auf welchem Homescreen Sie sich gerade befinden.

- Jeder Homescreen besitzt im unteren Bereich eine gleichbleibende Funktionsleiste mit den Grundfunktionen des Telefons, z. B. *Telefon*, *Nachrichten*, *Kontakte*, *Anwendungen* usw. Die Anwendungen variieren je nach Hersteller.



Bild 2.6: Die Android-Homescreens 1, 2 und 3 (Beispiel: Samsung Galaxy SII).

Während Sie sich in den Menüs oder Programmen Ihres Smartphones bewegen, können Sie jederzeit über die Taste *Home* zurück zum Homescreen gelangen. Allerdings sind dabei die Reihenfolge und die Priorität der Screens nicht festgelegt. Einige Hersteller zählen die Screens von links nach rechts durch, und Sie springen mit der *Home*-Taste immer auf Seite 1. Bei anderen Herstellern ist der mittlere Screen der Hauptscreen, und die anderen Seite sind rechts und links davon angeordnet.

2.2.1 Vorgegebene Homescreen-Seiten bearbeiten

Android sieht standardmäßig fünf Homescreens vor. Viele Hersteller passen die Oberfläche für ihre Modelle an und bieten die Möglichkeit, nicht genutzte Seiten zu entfernen oder weitere Seiten hinzuzufügen. So erstellen Sie z. B. bei Samsung-Modellen bis zu sieben Screens oder reduzieren das Ganze auf nur drei Seiten. Haben Sie aus dem Google Play Store eine neue Oberfläche installiert, stehen Ihnen noch mehr Möglichkeiten offen.

1. Tippen Sie auf dem Homescreen die *Menü*-Taste an, sodass sich das Optionsmenü öffnet.
2. Bietet Ihr Smartphone eine Anpassung der Homescreen-Seiten an, finden Sie dort die Option *Bearbeiten*.

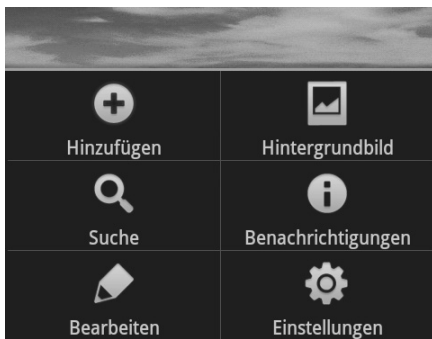


Bild 2.7: Die Homescreen-Seiten bearbeiten.

3. Neue Homescreens erstellen Sie mithilfe des großen Pluszeichens oder über den Menüpunkt *Seite/Screen hinzufügen*.
4. Nicht genutzte Seiten tippen Sie mit dem Finger an und halten diese einen Moment fest. Nun wird die Seite beweglich und kann in den Mülleimer geschoben werden.



Bild 2.8: Screens hinzufügen oder löschen.

2.2.2 Widgets auf den Homescreen legen

Die wichtigsten Elemente auf Ihrem Homescreen sind die Widgets. Sie stellen kleine Programme dar, die direkt auf dem Homescreen laufen und somit ohne Umwege bestimmte Informationen oder Funktionen bereitstellen. Typische Beispiele sind die Uhr, eine Terminliste, der Wetterbericht, ein Newsticker usw. Mit ihnen passen Sie Ihre Homescreens und somit Ihr Smartphone erst richtig an die eigenen Bedürfnisse an.

1. Wechseln Sie auf den Homescreen, auf dem Sie ein Widget installieren möchten. Betätigen Sie nun die *Menü*-Taste und wählen Sie den Punkt *Hinzufügen* aus.
2. Dadurch erscheint eine Liste mit möglichen Inhalten. Tippen Sie auf den Eintrag *Widget*.



Bild 2.9: Die Verwaltung der Widgets öffnen.

3. Auf jedem Android-System sind bereits Widgets vorinstalliert, die Ihnen nun aufgelistet werden. Im Google Play Store können Sie sich noch viele weitere besorgen.
4. Tippen Sie auf das gewünschte Widget, um es an eine beliebige freie Stelle zu setzen. Tippen Sie das Symbol hingegen an und halten es einen Moment fest, wird es beweglich und kann direkt an die gewünschte Stelle des Homescreens geschoben werden.



Bild 2.10: Widgets zum aktuellen Homescreen hinzufügen.

Im Laufe der Zeit werden Sie viele verschiedene Widgets aus dem Google Play Store laden und auf dem Homescreen installieren. Damit das nicht zu unübersichtlich wird, lassen sich die Widgets beliebig bearbeiten und wieder entfernen.

2.2.3 Widgets wieder vom Homescreen entfernen

1. Gehe Sie auf den Homescreen, den Sie umgestalten möchten.
2. Nun tippen Sie das zu bearbeitende Widget mit einem Finger an und halten es einen Moment fest. Das dadurch wieder bewegliche Widget kann an eine beliebige neue Stelle geschoben werden.
3. Sie können das Widget auch auf eine andere Seite des Homescreens setzen. Schieben Sie es dazu an den rechten oder linken Rand der aktuellen Seite. Dadurch wechselt das System auf diese Seite. Legen Sie das Widget hier an der gewünschten Stelle ab.



Bild 2.11: Ein Widget antippen und verschieben oder löschen.

4. Möchten Sie ein Widget vom Bildschirm entfernen, schieben Sie es unten in den Mülleimer. Es wird nicht mehr angezeigt, bleibt aber installiert.
5. Manche Widgets lassen sich in der Größe verändern. Tippen Sie das Widget dazu an, halten Sie es einen Moment fest und lassen Sie es schnell wieder los. Dadurch erscheint ein Raster, das die Veränderung der Größe ermöglicht.
6. Leider ist das eher die Ausnahme, und die meisten Widgets lassen sich nicht skalieren. Stattdessen werden sie direkt beim Hinzufügen in verschiedenen Größen angeboten. Das ist für die Programmierer einfacher, und das Widget sieht auf allen Bildschirmgrößen gut aus.

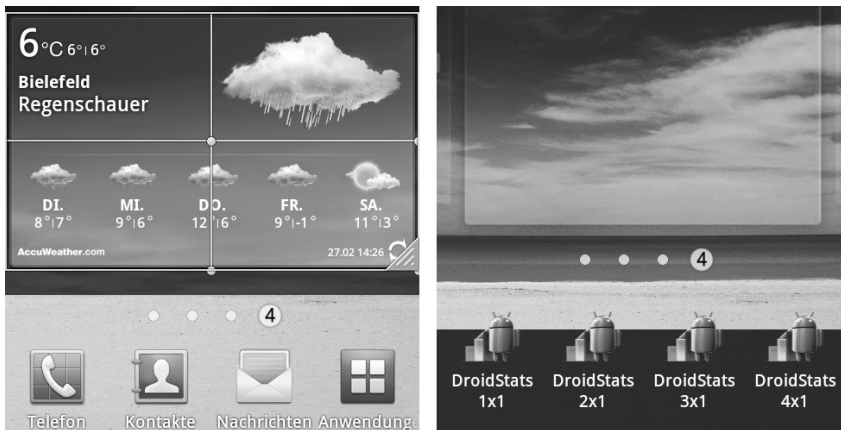


Bild 2.12: Die Widget-Größe anpassen.

2.2.4 Programme und Verknüpfungen auf dem Homescreen

Auf Ihrem Homescreen lassen sich natürlich nicht nur Widgets ablegen. Sie haben auch die Möglichkeit, Ihre häufig genutzten Programme mit einem Symbol beziehungsweise einer Verknüpfung dort abzulegen. So erreichen Sie Ihre Lieblings-Apps ohne den Weg ins Menü. Ebenso lassen sich Ordner erstellen, die eine Verknüpfung zu mehreren Inhalten darstellen, z. B. zu den wichtigsten Kontakten, Downloads oder ähnlichen Inhalten.

1. Gehen Sie hierzu auf den gewünschten Homescreen und betätigen Sie die Taste *Menü*.
2. Aus dem Menü wählen Sie die Funktion *Hinzufügen* und dann als Objekt *Schnellzugriff* oder *Verknüpfungen*.



Bild 2.13: Einen Schnellzugriff oder eine Verknüpfung erstellen.

3. Dadurch erhalten Sie eine Liste der verfügbaren Programme und Symbole. Tippen Sie das gewünschte Objekt an, und schon wird es dem aktuellen Homescreen hinzugefügt.



Bild 2.14:
Das Programm auswählen.

4. Bei den meisten Smartphone-Modellen können Sie eine Programmverknüpfung auch direkt aus dem Anwendungsmenü heraus erstellen. Tippen Sie hierzu das gewünschte Symbol an und halten Sie es einen Moment fest. Dadurch wird das Symbol beweglich.

5. Das Anwendungsmenü rückt automatisch in den Hintergrund und gibt die Home-screens frei. Jetzt ziehen Sie das Symbol auf den gewünschten Homescreen und lassen es los.



Bild 2.15: Apps direkt auf den Homescreen ziehen.

6. Möchten Sie einen Ordner mit verschiedenen Inhalten und Verknüpfungen erstellen, wählen Sie im Menü unter *Hinzufügen* den Punkt *Ordner* aus.
7. Sie erhalten dadurch eine Liste mit verschiedenen Ordnertypen und -inhalten. Die Auswahl hängt sehr stark von Hersteller und Modell ab. Tippen Sie den gewünschten Ordner an, und schon erscheint er auf dem Bildschirm.

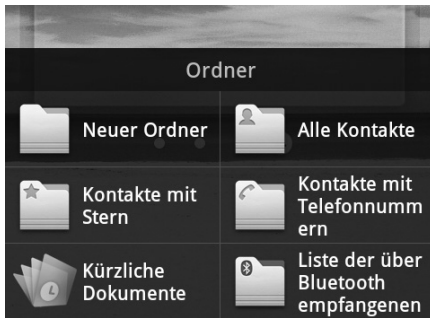


Bild 2.16: Ordner auf den Homescreen setzen.

2.3 Apps neu sortieren

Auf Ihrem neuen Smartphone hat der Hersteller bestimmt schon eine ganze Menge Anwendungen vorinstalliert. Schon nach wenigen Tagen werden Sie im App-Store noch viele weitere tolle Anwendungen finden. Schon sind auf Ihrem Smartphone Dutzende Apps installiert.

2.3.1 Symbole umsortieren oder auf neue Seiten schieben

Die Sortierung entspricht dabei den Vorgaben des Herstellers sowie der Reihenfolge der Installation. Das ist meist ziemlich unübersichtlich und unpraktisch. Zum Glück können Sie die Symbole im Anwendungsfenster ganz individuell umsortieren und auch auf neue Seiten schieben.

1. Öffnen über das Menü das Anwendungsfenster. Wechseln Sie auf die Seite, auf der Sie die Symbole umsortieren möchten.
2. Betätigen Sie jetzt die *Menü*-Taste und wählen Sie den Punkt *Bearbeiten*. Bei einigen Herstellern finden Sie hierzu auch direkt auf dem Fenster eine passende Schaltfläche – meist unten rechts.

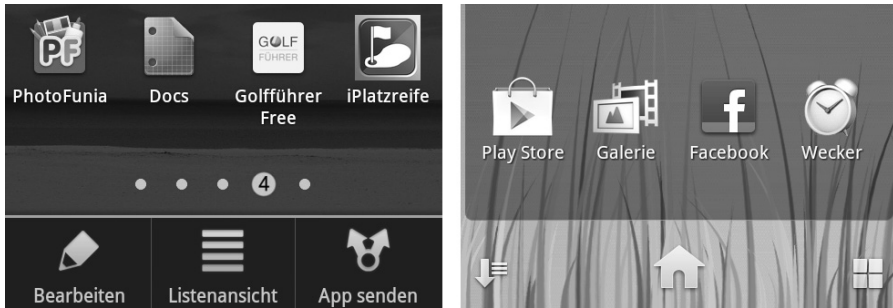


Bild 2.17: Die Bearbeitungsfunktion aufrufen.

3. Jetzt verändert sich die Anzeige des Anwendungsfensters. Meist werden die Symbole kleiner, der Hintergrund dunkler oder Ähnliches. So wird Ihnen angezeigt, dass Sie sich in der Bearbeitung befinden.

Um nun ein Symbol zu verschieben, tippen Sie es an und halten es einen Moment fest. Dadurch wird das Symbol beweglich und kann an eine beliebige Stelle geschoben werden.

Ziehen Sie ein Symbol an den rechten oder linken Bildschirmrand, um es auf eine andere Seite des Anwendungsfensters zu schieben.

Über das Menü oder ein Symbol am unteren Rand lassen sich oft auch Ordner erstellen, in die Sie dann mehrere Symbole verschieben können.

Ist eine Seite voll, verschiebt das System weitere Symbole auf die nächste Seite. Dabei werden bei Bedarf automatisch neue Seiten erstellt oder leere Seiten entfernt.

Bei manchen Smartphones lassen sich die Symbole auch löschen, was allerdings einer Deinstallation der Anwendung entspricht.

4. Sind Sie mit Ihrer neuen Sortierung zufrieden, betätigen Sie einmal die *Zurück*-Taste des Telefons und gelangen so wieder zur normalen Anzeige.



Bild 2.18: Apps und Symbole beliebig umsortieren.

Themes und Designs verwenden

Möchten Sie Ihrem Smartphone ganz schnell ein völlig neues Aussehen geben, können Sie dafür sogenannte »Themes« oder »Designs« verwenden. Sicherlich kennen Sie das von Ihren PC-Programmen, denen sich mit solchen Vorlagen neue Farben, Formen oder Fensterdesigns zuweisen lassen. Viele Smartphone-Hersteller haben bereits ein paar Designs vorinstalliert, die Sie direkt nutzen können.

Drücken Sie dazu auf dem Homescreen die *Menü*-Taste und wählen Sie *Design*, *Theme* oder *Stil* aus. Manchmal ist diese Funktion auch in den *Einstellungen* unter *Anzeige* zu finden. Leider bieten nicht alle Hersteller diese Möglichkeit in ihren Geräten.

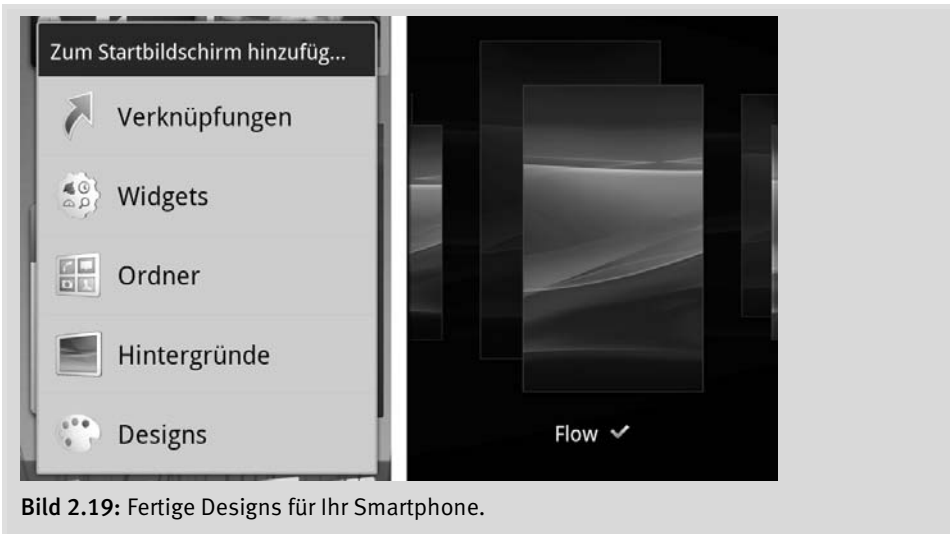


Bild 2.19: Fertige Designs für Ihr Smartphone.

2.4 Den Lockscreen anpassen

Solange Sie Ihr Smartphone nicht verwenden, ist immer der Sperrbildschirm aktiviert – der sogenannte Lockscreen. Dann sind alle Tasten gesperrt, der Touchscreen reagiert nicht, und das Display geht aus. Das schützt vor versehentlicher Bedienung in der Tasche und schont den Akku.

Der Lockscreen sieht bei jedem Hersteller und bei jedem Modell ein wenig anders aus. Meist zeigt er die Uhrzeit, neue Nachrichten und das Entsperrsymbol an. Bei den meisten Geräten gibt es nur sehr wenige Möglichkeiten, das Aussehen des Lockscreens persönlich anzupassen. Gehen Sie dafür wie folgt vor:



Bild 2.20: Der Lockscreen variiert je nach Smartphone.

1. Gehen Sie mit der *Menü*-Taste in die *Einstellungen* des Systems und wählen Sie die Gruppe *Anzeige* aus.
2. Dort finden Sie nun die Untergruppe *Bildschirm* – manchmal heißt sie auch *Display*.
3. Im Abschnitt *Bildschirmsperre* können Sie ein paar wenige Anpassungen für den Lockscreen vornehmen:

Hintergrundbild – Sie lassen auf dem Lockscreen ein anderes Bild anzeigen. Wählen Sie aus Ihrer *Galerie* ein eigenes Foto aus oder wählen Sie ein vorinstalliertes aus der *Hintergrundbildgalerie*.

Position der Uhr – Hiermit legen Sie fest, wo die Uhr angezeigt werden soll. Meist können Sie zwischen *Oben*, *Mitte* und *Unten* auswählen.



Bild 2.21: Den Lockscreen ein wenig anpassen.

Leider gibt es nicht wirklich viele Optionen für einen persönlichen Lockscreen. Manche Geräte bieten noch nicht einmal diese an. Zum Glück lässt sich das mit einer guten App ändern. Mit einem Lockscreen-Widget können Sie das Hintergrundbild ändern, SMS- und E-Mail-Benachrichtigungen anzeigen lassen, CD-Cover beim Musikhören einblenden lassen und vieles mehr. Legen Sie Wert auf diese Möglichkeiten, lohnt sich ein Blick in den Google Play Store. Die Auswahl an guten und auch schlechten Apps ist aber sehr groß. Ganz gute Beispiele für den eigenen Lockscreen sind folgende Apps:

- **WidgetLock Sperrbildschirm** von TeslaCoil Software (kostenpflichtig)
- **Magic Locker Main** von lockscreen.mobi (kostenlos)
- **ICS-Lockscreen Theme HD Pro** von Tera Byte (kostenlos)





Bild 2.22: Beispiel – den Lockscreen mit Magic Locker anpassen.

2.5 Neue Oberfläche per Launcher

Bei jedem Hersteller sieht Android ein wenig anders aus. Die Oberfläche hat mehr oder weniger Homescreens, es gibt zusätzliche Widget-Positionen, die Symbole sehen anders aus, Sie können das Smartphone unterschiedlich stark individualisieren und vieles mehr. Dahinter steckt aber keine grundlegende Systemmodifikation, sondern lediglich eine andere Benutzeroberfläche. Android als Betriebssystem bleibt mit allen seinen Funktionen gleich. Jeder Hersteller stattet seine Geräte mit einer eigenen Oberfläche aus, um sich so von anderen zu unterscheiden.

Mit der Wahl Ihres Smartphone-Herstellers entscheiden Sie sich also auch für eine bestimmte Oberfläche. Bei Samsung heißt die Oberfläche »Touch Wiz«, Motorola spricht von »Motoblur«, HTC hat »Sense«, Sony arbeitet mit »UX«, LG mit »Optimus« usw. Die pure Android-Oberfläche, wie sie von Google entwickelt wurde, wird oft »Vanilla« genannt, aber das ist keine offizielle Bezeichnung.



Bild 2.23: Android mit unterschiedlichen Oberflächen (Samsung, Motorola, Sony).

Gefällt Ihnen die Oberfläche Ihres Geräts nicht, können Sie sich eine andere installieren. Im Google Play Store heißen diese neuen Oberflächen »Launcher«, und es stehen jede Menge davon zur Verfügung. Es gibt einfache und kostenlose oder auch sehr aufwendige und kostenpflichtige Pakete.

Beachten Sie hierbei aber, dass es sich um weit mehr als nur um ein neues Design handelt. Weil die komplette Bedienung und der systeminterne Zugriff verändert werden, müssen Smartphone und Launcher gut zusammenpassen, damit es nicht zu Fehlern oder gar Abstürzen kommt.

Diese kleine Liste zeigt ein paar empfehlenswerte Launcher, aber es gibt noch deutlich mehr:

- **LauncherPro** von Federico Carnales (kostenlos)
- **GO launcher EX (Deutsch)** von GO Launcher Dev Team (kostenlos)
- **ADW.Launcher** von AnderWeb (kostenfrei)
- **Zeam Launcher** von Michael Bentz (kostenfrei)



- **Island Launcher** von Antonio Tonev (kostenfrei)
- **MXHome Launcher** von NeoMTel Co.,Ltd. (kostenfrei)
- **CircleLauncher** von db-ware (kostenpflichtig)
- **SPB Shell 3D** von SPB Software (kostenpflichtig)

2.5.1 Einen neuen Launcher aktivieren

Nachdem Sie einen neuen Launcher im Google Play Store ausgewählt und heruntergeladen haben, wird er automatisch installiert.

1. Als Erstes drücken Sie nun auf die *Home*-Taste Ihres Smartphones.
2. Dadurch werden Sie gefragt, ob Sie diese Funktion mit dem neuen Launcher oder mit der Standardoberfläche durchführen möchten.
3. Setzen Sie einen Haken bei der Option *Standardmäßig für diese Aktion verwenden* und tippen Sie anschließend auf den neuen Launcher.
4. Der neue Launcher wird gestartet und ist ab jetzt dauerhaft als neue Standardoberfläche eingerichtet.

2.5.2 Wieder zurück zur Standardoberfläche

Möchten Sie wieder zu Standardoberfläche zurückkehren, ist das natürlich ebenfalls jederzeit möglich.

1. Gehen Sie hierzu über das Menü in die *Einstellungen* und wählen Sie dort die Gruppe *Anwendungen* aus.
2. In der Untergruppe *Anwendungen verwalten* werden alle Ihre Apps aufgelistet. Tippen Sie auf den nicht mehr erwünschten Launcher und wählen Sie in seinem Konfigurationsmenü die Schaltfläche *Standardwerte löschen* aus.
3. Wenn Sie jetzt auf die *Home*-Taste tippen, werden Sie erneut gefragt, wie diese Funktion ausgeführt werden soll. Legen Sie die Herstelleroberfläche wieder als Standard fest.



Bild 2.24: Viele neue Launcher für Ihr Android-System (SPB, GO, Island).

2.6 Schnelzugriff auf wichtige Funktionen

Es gibt ein paar Funktionen, die man auf seinem Smartphone regelmäßig benötigt. Allerdings möchte man sie dennoch nicht ständig aktiviert haben. Also wird Bluetooth schnell ein- und später wieder abgeschaltet, WLAN für einen Hotspot aktiviert, der Klingelton in der Besprechung abgestellt usw. Meist ist der Weg über das Menü zu lang und umständlich. Zum Glück bietet Android für alle diese Aufgaben einen Schnellzugriff. Abhängig vom Smartphone-Hersteller sind diese Funktionen ein wenig versteckt, aber immer vorhanden. Typische Beispiele sind:

- WLAN ein- und ausschalten.
- Bluetooth aktivieren.
- Das GPS-Modul einschalten.
- Daten für das Mobilfunknetz.
- Lautsprecher/Klingelton.



Bild 2.25: Schnellzugriff in der oberen Statusleiste.

Bei vielen Smartphones befinden sich die Schaltflächen für den Schnellzugriff oben in der Statusleiste. Öffnen Sie diese, indem Sie den unteren Rand mit dem Finger nach unten ziehen. Jetzt sehen Sie für jede Funktion eine Taste und können diese beliebig ein- oder ausschalten.

Auf vielen Smartphones wird der Schnellzugriff auch über Widgets und Schaltflächen umgesetzt. Dazu müssen Sie auf einen freien Homescreen gehen und über das Menü das Hinzufügen von Widgets wählen. In der Liste finden Sie dann die Schaltflächen für die vielen verschiedenen Funktionen. Haben Sie sie auf dem Homescreen platziert, genügt einfaches Antippen, um den jeweiligen Dienst ein- oder auszuschalten.



Bild 2.26: Den Schnellzugriff als Widget einbinden.

2.7 Automatische Bildschirmdrehung aus

Alle Android-Smartphones sind mit einem Bewegungssensor ausgestattet. Dadurch erkennt das System, ob Sie das Gerät senkrecht oder waagerecht halten, und passt die Anzeige automatisch an. Das ist schön praktisch, und Sie können Ihre Inhalte so betrachten, wie es Ihnen gerade gefällt. Leider kommt es gelegentlich vor, dass Sie das

Gerät nur etwas schräg halten und die Anzeige gekippt wird, obwohl Sie das gar nicht möchten. Das passiert z. B., wenn Sie im Liegen etwas damit lesen oder das Smartphone sehr hoch beziehungsweise sehr niedrig halten.

1. Möchten Sie die automatische Drehung abschalten, öffnen Sie dafür das Menü und gehen in die *Einstellungen*.
2. Wählen Sie die Gruppe *Anzeige* beziehungsweise *Display*.
3. Mit dem Punkt *Bildschirm automatisch drehen* beziehungsweise *Display-Rotation* schalten Sie die automatische Drehung mit einem Haken ein oder aus.
4. Bei vielen Smartphones finden Sie auch im Schnellzugriff eine eigene Schaltfläche dafür.



Bild 2.27: Automatische Bildschirmdrehung ein- oder ausschalten.

Das ständige Ein- und Ausschalten der Bildschirmdrehung kann mit der Zeit nervig sein. Dazu kommt, dass Sie die Drehung vielleicht bei einem Programm wünschen, bei einem anderen hingegen nicht. Das lässt sich ganz bequem mit einer passenden App regeln. Diese Rotations-Apps bieten nicht nur einen blitzschnellen Zugriff auf die Einstellung, Sie können mit ihnen auch die Drehung für jede App einzeln konfigurieren. Sehr beliebt sind z. B. folgende Apps:

- **Smart Rotator** von SmartDog Studio HK (kostenlos)
- **AutoRotate Apps** von Noro (kostenlos)



2.8 Wege, die Akkulaufzeit zu verlängern

Smartphones sind sehr stromhungrig. Das bemerkt jeder Anwender bereits direkt nach der Anschaffung, denn nach spätestens zwei bis drei Tagen ist der Akku leer. Verwenden Sie das Smartphone sehr intensiv, kommt das Ladegerät fast jeden Abend zum Einsatz. Das ist sehr ärgerlich, lässt sich aber nur sehr bedingt verhindern. Immerhin sind Smartphones kleine Computer, deren leuchtstarke Displays und aufwendige Prozessoren eben eine Menge Strom verbrauchen.

Dazu kommen rechenintensive Apps, WLAN, UMTS & Co., und schon steht der Akku unter höchster Belastung. Ein paar praktische Tipps für den Alltag gibt es aber schon. Sie wirken keine Wunder, verlängern die Laufzeit aber durchaus ein wenig.

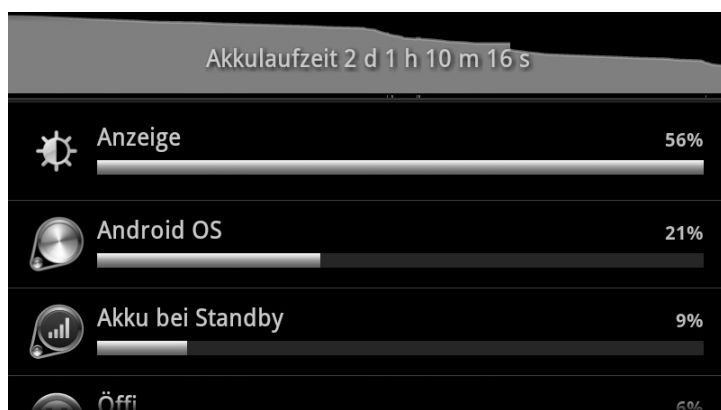


Bild 2.28:
Akkustatistik – das Display verbraucht oft am meisten Strom.

- Das Display ist der größte Stromfresser aller Smartphones. Unter *Einstellungen/Anzeige* können Sie mit *Helligkeit* die Leuchtkraft einstellen. Schon ein bis zwei Stufen weniger Helligkeit sparen eine Menge Strom.
- In den Bildschirmoptionen lässt sich unter *Bildschirm-Timeout* einstellen, nach wie vielen Minuten Inaktivität der Bildschirm automatisch ausgehen soll. Oft sind hier *30 Sekunden* vollkommen ausreichend.
- Haben Sie kein Headset oder andere Geräte angekoppelt, sollten Sie *Bluetooth* immer abschalten. Es verbraucht eine Menge Strom und stellt ein Sicherheitsrisiko dar. Viele Anwender vergessen Bluetooth einfach.
- Verwenden Sie unterwegs keine WLAN-Hotspots, sollten Sie den *WLAN-Empfang* ganz abschalten. Über den Schnellzugriff ist WLAN zu Hause schnell wieder aktiviert.
- Vermutlich werden Sie *GPS* eher selten verwenden. Schalten Sie es deshalb ab. Benötigt eine App das GPS, wird sie sich melden.

- *Live-Hintergründe* und animierte Homescreens verbrauchen ebenfalls eine Menge Strom. Probieren Sie andere Hintergründe aus und testen Sie, ob dies eine Besserung mit sich bringt.

Darüber hinaus bringen die meisten Android-Geräte noch einen sogenannten Energiesparmodus mit. Dabei schaltet das System automatisch alle stromhungrigen Funktionen und Programme ab. Es laufen nur die wichtigsten Dienste zum Telefonieren, SMS-Schreiben und zur sonstigen Kommunikation. Ihr Smartphone funktioniert weiterhin, ist aber etwas eingeschränkt. Der Energiesparmodus ist also nichts für die alltägliche Arbeit.

Nutzen Sie ihn stattdessen auf der Reise oder wenn der Akku bereits schwach ist. Sie haben auch die Möglichkeit, diesen Energiesparmodus automatisch aktivieren zu lassen, wenn der Akku langsam zu Ende geht. So bleiben Sie zumindest erreichbar. Sie finden diese Funktionen in den *Einstellungen* in der Gruppe *Energiesparmodus*.

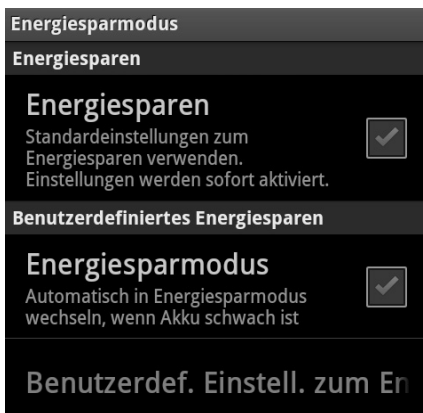


Bild 2.29: Längere Laufzeiten mit dem *Energiesparmodus*.

2.9 Der App-Expertentipp

Wenn es bei Android so etwas wie eine Schaltzentrale gibt, ist dies sicher am ehesten der Homescreen. Hier starten alle Aktivitäten. Das ist es, was der Anwender nach dem Start seines Androiden zu sehen bekommt.

2.9.1 Homescreen

Vom Homescreen aus startet er seine Apps – hier platziert er (so er dies tut) seine Übersichten wie aktuelle Kalenderereignisse, Newsfeeds und so weiter. Daher macht es durchaus Sinn, dass sich der erste Abschnitt dieses Kapitels zunächst diesem widmet.

Launcher

Eigentlich sollte ich besser sagen: »diesen«. Klar gibt es einen »Standard-Launcher« bzw. »Stock-Launcher« (Launcher ist ein anderes Wort für den Homescreen, das obigen Sachverhalt betont: dass man von hier alle Aktivitäten »launcht«, also startet). Auf fast allen Geräten ist jedoch bereits eine Alternative installiert: Da wäre zum Beispiel HTC mit seinem *Sense-Launcher*, Motorola mit der *MotoBlur*-Oberfläche etc. Und zahlreiche Alternativen sind im Market verfügbar – etwa der *Zeam Launcher* oder *LauncherPro*.



Zeam Launcher

Bild 2.30: *Zeam Launcher* als Alternative zum Standard-Launcher.

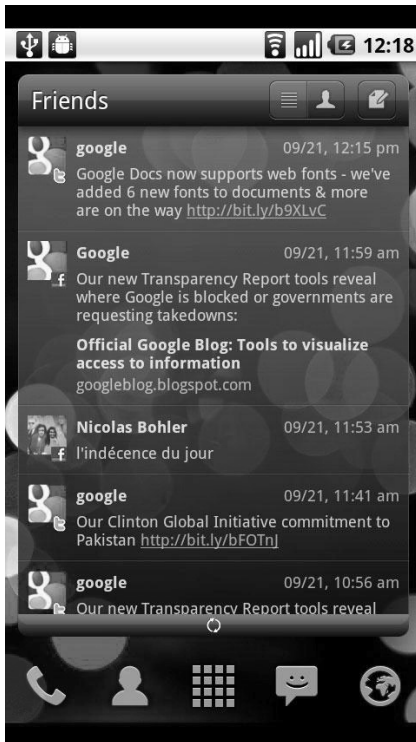


Bild 2.31: Der Launcher Pro.

Jeder hat so seine Besonderheiten und Vorteile gegenüber den anderen – beispielsweise »scrollable Widgets« bei den beiden gerade genannten, dann wären da aufs Ressourcenschonen getrimmte Launcher, minimalistische Launcher (sowie deren Gegenstücke) – und, und, und. Ein genauerer Überblick findet sich im passenden Forum-Thread bei AndroidPIT.

Docking Bar

Das ist normalerweise der untere Bildschirmbereich, in dem besonders häufig genutzte Funktionen verankert sind – auf obigen Screenshots zu den Launchern auch gut zu erkennen. Bei einigen Launchern sind diese Aktionen fest verdrahtet und lassen sich nicht ändern oder anpassen. Die Auswahl der Aktionen ist dabei für die Masse durchaus tauglich: Telefon ist immer dabei (das Gerät heißt ja auch »Smartphone« und nicht »Minicomputer« – auch wenn die Grenzen da schwer zu definieren sind), dazu kommen meist Anrufliste und Kurznachrichten sowie der App-Drawer.



Launcher Pro



<http://www.androidpit.de/de/android/forum/thread/410328/>

Die meisten mir bekannten Launcher erlauben es jedoch zumindest, die Aktionen selbst auszuwählen. So lassen sich entsprechende Icons z. B. bei oben genanntem **Zeam Launcher** per Drag-and-drop platzieren und entfernen, auch die Reihenfolge lässt sich nachträglich ändern. **Launcher Pro** und einige andere gehen sogar noch weiter und lassen den Benutzer an die grafische Ausgestaltung direkt heran. Wer also alles individuell gestalten möchte, kann das durchaus tun!

App-Icons

Diese lassen sich in der Regel auf dem Launcher (s. o.) und generell auf den Home-screens platzieren. Letzteres gilt auch für die Shortcuts und Widgets. Für alle drei ist das Standardvorgehen zur Platzierung, auf eine freie Stelle auf dem »Desktop« lange zu drücken. Daraufhin öffnet sich ein Kontextmenü und fragt nach, was es denn sein darf – wobei unsere drei Kandidaten und gegebenenfalls (je nach Launcher) auch noch weitere Dinge zur Auswahl stehen können. Wieder entfernen lassen sie sich wiederum durch langes Drücken (diesmal auf das Icon selbst) und anschließendes Ziehen auf die sich öffnende (meist rote) Mülltonne. Unsere App-Icons haben nun keine weitere Funktion, als die zugehörige App zu öffnen. Nicht viel, aber mehr braucht es ja oft auch nicht: von zentraler Stelle die wichtigsten Dinge schnell starten, ohne sich erst durch den »Drawer« (die komplette Applikationsliste) wühlen zu müssen. Benötigt man doch einmal etwas Spezielleres, kommen unsere anderen beiden Kandidaten zum Einsatz:

Shortcuts

Nomen est omen, wie der Lateiner sagt: Hier geht es um Abkürzungen, die einige Apps anbieten. Was auf dem Homescreen wie ein gewöhnliches (gerade eben beschriebenes) App-Icon aussieht, das ist auch genau das – nur mit ein wenig Zusatzfunktionalität. Es springt bei der zugehörigen App gleich zu einem bestimmten Bildschirm oder löst eine bestimmte Aktion aus. Ein klassisches Beispiel wäre bei **Note Everything** zu finden: die Startseite (mit den Übersichten) überspringen und direkt eine neue Notiz öffnen.



Note Everything

Widgets

Gleiches gilt auch für die Widgets: grafische Elemente, die erweiterte Informationen zur Verfügung stellen – und optional auch noch als Shortcuts dienen können. Einige Beispiele dafür finden sich in den beiden obigen Launcher-Screenshots:



Bild 2.32: DroidStats-Widget.

Widgets von **DroidStats**, die Informationen zu aktuellen Statistiken (hier Telefonminuten und SMS) geben – und beim Antippen die App gleich auf der zugehörigen Detailseite öffnen.



DroidStats

Bild 2.33: Das *Mini-Info*-Widget.

Widgets von **Mini-Info**, die über diverse Systeminformationen auf dem Laufenden halten. Tippt man sie an, wird die App (ganz normal) gestartet.



Mini-Info

Bild 2.34: Das *ES TaskManager*-Widget

Ein **ES TaskManager**-Widget informiert über freien Speicher sowie die Anzahl gerade laufender Prozesse. Die beim Antippen ausgeführte Aktion ist konfigurierbar – etwa das Starten der App oder das Killen aller »black-listed« Apps. Übrigens: Auch die Uhr im **Zeam Launcher** ist ein Widget.

App-Drawer

Zu guter Letzt auch zu diesem noch ein paar Worte. Ich habe ihn ja bereits zuvor als die »unübersichtliche Lagerhalle von Icons installierter Apps« erwähnt (na ja, nicht mit diesen Worten – aber so kommt es vielen oft vor). Dem Hörensagen nach muss das nicht generell so sein. Es soll Launcher geben, die hier alternativen Implementierungen folgen und Dinge wie Reiter, Unterordner, Kategorien und Ähnliches anbieten. Wer hier also gern ein wenig aufräumen würde und einem alternativen Launcher nicht abgeneigt ist, sollte bei der Auswahl auch darauf achten – und beispielsweise zu **Go Launcher EX** greifen.

Wo wir gerade vom App-Drawer sprechen: Ab Android 4.0 (Ice Cream Sandwich) findet sich in diesem ein zusätzlicher Reiter, der verfügbare Widgets auflistet. Somit hat man endlich eine Übersicht darüber, welche Widgets verfügbar sind. Auf den Homescreen kann man diese dann befördern, indem man sie ganz dolle drückt: Der App-Drawer blendet sich dann aus, und man lässt das Widget sodann an der gewünschten Stelle einfach »fallen«.

2.9.2 Systemeinstellungen

Haben wir den Homescreen als »Schaltzentrale« bezeichnet, so ist der Ort, an dem die Systemeinstellungen getätigt werden, ja wohl die »Steuerzentrale«. Und es gibt so einiges einzustellen bei Android, die Liste ist also nicht unbedingt kurz. Hinzu kommt, dass vieles »historisch gewachsen« ist – und somit manche Dinge an den verschiedensten Orten zu suchen sind, obwohl sie aus subjektiver Sicht eigentlich zusammengehören.

Mehr Übersicht bitte!

Klar, es handelt sich bei aktuellen Android-Versionen schon um recht komplexe Systeme, in denen man an vielen Schraubchen drehen können muss. Doch insbesondere für Neueinsteiger sind das meist zu viele. Wobei genau die, die man gern hätte, natürlich fehlen. Doch auch hier gibt es einige Apps, die für Erleichterung sorgen: entweder, weil sie die Auswahl auf wesentliche (häufig benutzte) Punkte zusammenstauchen – oder weil sie in spezifischen Bereichen zusätzliche Einstellungsmöglichkeiten schaffen.

QuickSettings und Easy Access Settings



QuickSettings

Bild 2.35: Mit *QuickSettings* können häufig genutzte Einstellungen in gewünschter Anordnung zusammengefasst werden.

Wer sich lieber auf Wesentliches beschränken möchte, greift am besten zu Apps wie **QuickSettings**. Die App bietet die Möglichkeit, sowohl die Auswahl als auch die Reihenfolge der angezeigten Einstellungspunkte zu konfigurieren. Auf diese Weise lässt sich eine sehr personalisierte Konfigurationsseite erstellen. Sehr spezielle Punkte, die in der Regel selten benötigt werden, stehen aber oft nicht zur Auswahl.



Easy Access Settings

Bild 2.36: Auch *Easy Access Settings* bietet einen anderen Zugang zu den wichtigsten Einstellungen.

Etwas eingeschränkter in Sachen Konfigurierbarkeit ist *Easy Access Settings*: Hier hat man (meines Wissens) keinen Einfluss auf die angezeigten Punkte oder auch nur die Reihenfolge ihrer Anordnung. Dafür beinhaltet die App zusätzlich einen App-Manager und auch einen Service-Manager. Verbesserungen an der Bedienbarkeit sind für eine zukünftige Version bereits angekündigt.



<http://www.androidpit.de/de/android/forum/thread/422713/>

2.9.3 Funktionserweiterungen

Während die einen es lieber kompakter hätten, gibt es da auch noch die Gruppe derer, denen die vorhandenen Konfigurationsmöglichkeiten nicht ausreichen. Auch ihnen kann (in einem gewissen Rahmen) geholfen werden.

Spare Parts

So schaltet etwa die App **Spare Parts** eine ganze Reihe zusätzlicher Schalterchen frei. Sie ist die umfangreichste App in diesem Bereich und auch die, die bereits am längsten im Market verfügbar ist. Leider wurde sie aber auch schon ein Weilchen nicht mehr aktualisiert – Nutzer aktuellerer Android-Versionen (Froyo und neuer) greifen daher besser zum offensichtlichen Nachfolger namens **Spare Parts Plus!** (gratis) bzw. zu dessen Kaufversion **Spare Parts Plus! PRO**.



Spare Parts

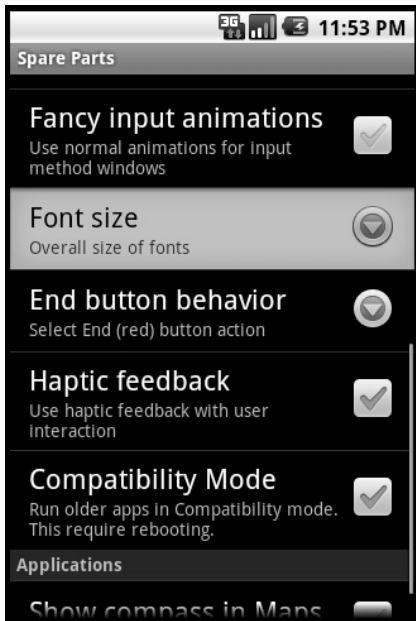
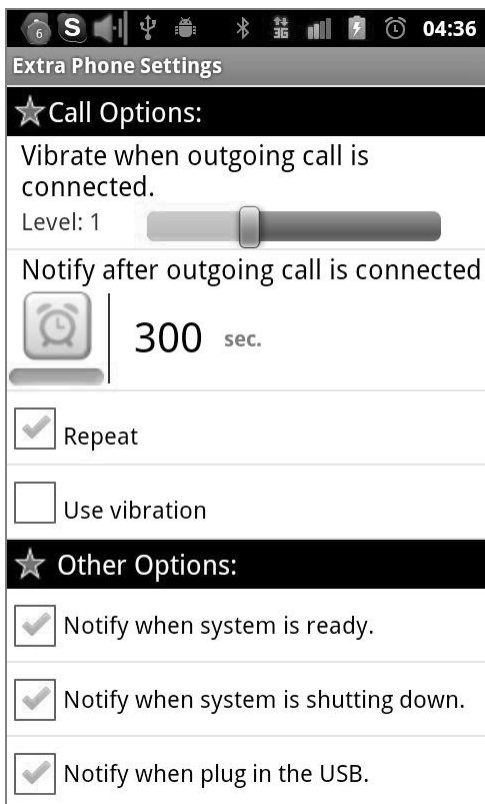


Bild 2.37: *Spare Parts* macht einige zusätzliche Einstellungen zugänglich.

Extra Phone Settings



Extra Phone
Settings

Bild 2.38: Ebenso *Extra Phone Settings*.

Einige wenige zusätzliche Einstellungen bietet auch **Extra Phone Settings**. Mit ihrer Hilfe lässt sich der Androide bei einem ausgehenden Anruf kurz zum Vibrieren bringen, sobald die Gegenseite »abgenommen« hat.

Wifi Config Editor



Wifi Config Editor

Bild 2.39: Einige Einstellungsmöglichkeiten mehr zur Wifi-Konfiguration bietet *Wifi Config Editor*.

Zu guter Letzt sei noch eine besondere Spezialität kurz erwähnt: Der **Wifi Config Editor** ermöglicht es, die Wifi-Einstellungen noch detaillierter vorzunehmen. Weit mehr Einstellungen, als der Standarddialog normalerweise anzeigt. Otto Normalbenutzer braucht das wohl kaum einmal – doch für manchen »Spezialisten« ist es sicher ein wertvolles Werkzeug.

Stichwortverzeichnis

Symbole

.apk 160
 .nomedia Manager 259

A

AContact Group Manager 56
 Adobe Reader 265
 Adressbuch 68
 Adressbuch installieren 56
 Advanced Task Manager 315
 Akku 41
 Akkulaufzeit 41
 Alternative Browser 187
 Android Market 11
 Android Task Manager 315
 AndroidPIT 13
 AndroidPIT App Center 14
 Animierter Hintergrund 20
 Anruf 291
 Antivirus 169
 Antivirus-Apps 169
 APK-Datei 160
 App.Expertentipp
 Signaltöne 291
 App-Drawer 46
 App-Expertentipp 15
 Apotheken 216
 Arztsuche 214
 Augmented Reality 221
 Automatisieren 362
 Barcodes 175
 Bildbearbeitung 284
 Bildbetrachter 280
 Dateimanager 326
 Datenaustausch 93
 Datenverbindungen 139
 Datenzugriff 89
 Diebstahlschutz 350
 E-Book-Reader 201
 E-Mail 195
 Energieverwaltung 336
 Fahrpläne 204
 Fernsteuerung 365
 Formelsammlung 103
 Fotografie 274
 Funktionserweiterungen 48
 Hausaufgaben 107
 Homescreen 43
 Kalender 97
 Kinderschutz 354
 Kontakte 95
 Kostenkontrolle 136
 LED-Anzeige 303
 Lokalkolorit 226
 Mensapläne 109
 MMS 197
 Musik 286
 Navigation 208
 Netzwerktools 341
 Office-Pakete 267
 Ortsbasierte Notizen 230
 Pannenhilfe 212

- Passwörter 172
 - PDF 270
 - Reiseführer 218
 - Reisetagebuch 227
 - RSS-Newsreader 202
 - Server überwachen 369
 - Shopping 236
 - Sicherheit 348
 - SMS 197
 - Sprachführer 237
 - Staumelder 209
 - Stundenpläne 105
 - Synchronisieren 82
 - Systemeinstellungen 47
 - Systeminfo 331
 - Tastaturen 329
 - Telefon 134
 - Telefoniespezialisten 138
 - Übersetzer 241
 - Urlaubspost 198
 - Verschlüsselung 333
 - Videoplayer 287
 - Virtual Sight Seeing 224
 - Wecker 100
 - Widgets 136
 - WLAN-Scanner 234
 - Wörterbücher 243
 - Zeiterfassung 272
 - Zugriffsschutz 359
 - App-Icons 45
 - Apple iCal 72
 - Apple iCloud 193
 - Apps
 - Berechtigungen 155
 - blockieren 169
 - externe 160
 - gesperrte 167
 - herunterladen 144
 - installieren 145
 - kaufen 150
 - Kontrolle 169
 - löschen 163
 - Sicherheit 156
 - sortieren 29
 - verschieben 311
 - verwalten 156, 163
 - vorinstallierte 167
 - Zugriff 155
 - Zugriffsrechte 156
 - App-Store
 - bezahlen 150
 - Einstellungen 162
 - Arbeitsspeicher 314
 - Arztsuche
 - jameda Arztsuche 215
 - ASTRO File Manager 307
 - Audioformate 250
 - Augmented Reality
 - Compass Ball 221
 - Google Goggles 222
 - Google Sky Map 223
 - Mixare 223
 - Satellite AR 223
 - Wikitude 223
 - Ausgangsserver, E-Mail 183
 - Automatisieren
 - Android Audio Profile 363
 - EasyProfiles 363
 - Llama 363
 - Locale 364
 - PhoneWeaver 363
 - Tasker 364
 - Timeriffic 363
 - avast! Mobile Security 169
- B**
- Backup-Lösungen 318
 - Barcode Scanner 175

- ixMAT 175
- lynkee 175
- QR-Codes 175
- Shelves 176
- Benutzeroberfläche 35
- Berechtigungen 155
- Bestellungen verwalten 156, 159
- Better Contacts 57
- Bildbearbeitung
 - Ice Cream Sandwich 285
 - TouchUp Pro 285
- Bildbetrachter
 - Fish Bowl 282
 - Galerie-App 280
 - GalleryMap 284
 - PhotoMap Maker 283
 - QuickPic 281
 - Trip Journal 280
- Bilder speichern 259
- Bildformate 250
- Bildschirm 39
 - drehen 39
 - sperren 322
- Bildschirmfotos 259
- Bildschirm Sperre 322
- Bluetooth
 - Datenübertragung 131
 - koppeln 132
 - Sichtbarkeit 133
- Bookmarks I/O 186
- Bookmarks übertragen 186
- Box 194
- Browser for SkyDrive 194
- Browser installieren 187
- BubbleBuzz Bubble Alerts 304
- Büro, mobil 264

C

- Cache 310

- Cache löschen 310
- CD-Cover 260
- Chrome for Android 188
- ChromeMarks Lite 186
- Chrome-to-Phone 189
- Cloud-Speicher 193
- Cover verwalten 261

D

- Datei Manager 307
- Dateien
 - kopieren 305
 - löschen 305
 - umbenennen 305
 - verschieben 305
- Dateiformate 249
- Dateimanager 305, 306
- Datenaustausch
 - FileZilla 94
 - FTP 93
 - Samba Filesharing 94
 - SwiFTP 93
 - WebSharing 94
- Datendienste
 - ausschalten 118
 - einschalten 118
- Datenflatrate 181
- Datenroaming 116
- Datenverbindung 113
- Datenverbindungen
 - 3G Watchdog 139
 - APNDroid 140
- Datenzugriff
 - MyPhoneExplorer 90
 - PAW Server 90
 - Remote Web Desktop 91
- Designs 31
- Diagramme
 - Predefined Calendar 273

Docking Bar 44
Dolphin Browser HD 188
Domain 180
DroidStats 46
Dropbox 193, 194

E

E-Book-Reader
 Aldiko 202
 FBReader 202
 Moon+ Reader 201
Eigene Dateien 247, 319
Eigene Klingeltöne 300
Eingangsserver, E-Mail 183
Einstellungen 319
E-Mail
 einrichten 181
 IMAP 180
 Konto 181
 POP3 180
 Protokoll 180
 Signal 294
E-Mails 319
E-Mail-Server 183
Energiesparmodus 42
Energieverwaltung
 Battery Saver 339
 Green Power 338
 JuiceDefender 337
 System Tuner 340
 SystemPanel 339
Erinnerer 100
ES Datei Explorer 307
ES Task Manager 315
Externe Apps 160

F

Facebook 78
Facebook für Android 255

Fahrpläne
 DB-Navigatör 206
 Öffi 205
 TripAdvisor 207
 ZVV-Fahrplan 205
Favoriten übertragen 186
Feiertagskalender 62
Fernbedienung 366
 Controloid 367
 MyPhoneExplorer 366
 PAW Server 366
 Teamviewer 365
 VPlayer 367
Finanzen
 Business Calendar 98
 Caldav Sync 100
 Jorte 99
 SyncEvolution 100
Firefox 187
Flickr+ 255
Flugmodus 129
Formeln
 Math Ref 105
Fotocommunity 255
Fotografie
 HDR Camera 275
 Photaf Panorama 276
 Sfera 276
Fotos 17, 251
 ausblenden 258
 Kontakte 59
 skalieren 251
Fototools 277
 Camera Remote 280
 DoF Calc 277
 Geotag Photos 279
 Photo Tools 278
FreenetMail 185
Fremdnetz 116

Funktionserweiterungen
 Extra Phone Settings 50
 Wifi Config Editor 51
 Funkverbindungen 129

G

Gebührenzähler 119
 Geburtstage 57, 297
 Geburtstagskalender 62
 Gerätespeicher 308
 Gesperrte Apps 167
 Gmail 177
 GMarks 186
 GMX 180, 185
 GMX Mail 185
 GO Contact Sync Mod 71
 GO Contacts 56
 Go Launcher EX 46
 Google 193
 Google Contacts 68
 Google Docs 264
 Google Drive 195
 Google Kalender 60
 Google Mail 177, 294
 Google Mail, Sortierung 57
 Google Picasa 251
 Google Play 11, 143
 Google Wallet 150
 Google+ 255
 Google-Kontakte 54
 Google-Konto 325

H

H.264 262
 HandBrake 262
 Hardwaresteuerelemente 168
 Haushaltsgeräte fernsteuern 368
 AndRovio 369
 AutoHTN 368

EzControl 368
 EzControl XS1 368
 IP Cam Viewer 369
 Jolicam 369
 KNXDroid 368
 Heimnetzwerk 122
 Hintergrundbilder 17
 Hintergrundbildgalerie 18
 Hinzufügen 22
 Homescreeen 42
 bearbeiten 22
 durchblättern 20
 Symbole 26
 Verknüpfungen 26
 verwalten 20
 Home-Screen
 Launcher 43
 Launcher Pro 43
 Stock-Launcher 43
 Zeam Launcher 43
 Hotmail 185
 Hotspot 126

I

iCal 72
 ID3-Tags 261
 Ihr Standort 168
 iLED lamp 304
 IMAP 180
 Internet
 Konfiguration 114
 mobil 113
 neuer Browser 187

K

Kalender 66, 70, 72, 319
 ausblenden 63
 einblenden 63
 Signale anpassen 297

- weitere 62
- Kaspersky Mobile Security 169
- Kinderschutz
 - Famigo Sandbox 358
 - familysiren 357
 - Norton Online Family 356
 - Ranger Pro 355
 - WebNanny 355
- Kontakte 319
 - Contrack 97
 - DW Kontakte 96
 - exportieren 55
 - Fotos 59
 - Geburtstage 57
 - GO Contacts 95
 - importieren 55
 - sortieren 55
 - speichern 54
 - Speicherort 54
- Konten synchronisieren 81
- Kopieren 305
- Kostenkontrolle
 - Call Meter NG 138
 - DroidStats 137
 - Welches Netz 139
- Kreditkarte 152
- Kurznachrichten 197

L

- Launcher 36
 - aktivieren 37
 - installieren 35
- Lautlosmodus 302
- Lautstärke 292
- LBE Privacy Guide 170
- Lesezeichen 186, 319
- Lesezeichen übertragen 186
- Live 17
- Live-Hintergrund 20

- Lockscreen 322
 - anpassen 32
 - Hintergrundbild 32
- Lokale Fotos 254
- Lookout Security & Antivirus 169
- Löschen 305

M

- Mail
 - K-9 Mail 196
 - Postdroid 199
 - Urlaubsgruss 200
- Mailserver 180
- McAfee Mobile Security 169
- Media Filter 259
- Mediendateien 319
- Medienformate 249
- Medikamente 217
 - MediPreis 218
- Meine Apps 157
- meinestadt.de 227
- Mensapläne
 - MyMensa 111
 - Studentenfutter 110
- Micro-SD-Karte 308
- Micro-SD-Speicherkarte 312
- Mini-Infos 46
- MMS 317
- MMS-Konfiguration 114
- Mobiles Büro 264
- Mobiles Internet 113
- Motoblur 35
- Mp3tag 260
- Multimedia-Nachrichten 197
- Musik 286
 - Car Tunes 287
 - Cubed 286
- Musikdateien 260
- Muster 322, 325

MX Video Player 263
 My Phone Explorer 320
 MyBackup 321

N

Nachname, Kontakte 55
 Navigation
 Google Maps 208
 GPS Compass Map 209
 GPS Mate 209
 Maps(+) 209
 OruxMaps 209
 Ski Eagle GPS 209
 Netzwerktools
 CifsManager 342
 MobiPerf 347
 Mount Manager 342
 NetStat 344, 346
 Network Meter 343
 Speedtest.net Mobile 344
 Traceroute 346
 Visual Traceroute 346
 Neue Kontakte 54
 Neuen Kalender erstellen 60
 Ninesky-Browser 188
 No Video Player 289
 NoLED 304
 Nomedia 259
 Note Everything 45
 Notfall
 Mobile Notruf-App 15

O

Office
 Androffice 267
 ColorNote 269
 Mobiles Office 266
 Note Everything 269
 TxtPad 268

Office-Dateien 264
 Office-Pakete 266
 Offline 129
 Onlinealben 254
 Onlineshops 147
 Onlinespeicher 193
 Opera Mini web browser 188
 Opera Mobile web browser 187
 Optimus 35
 Outlook
 Kalender 70
 Kontakte 71
 Outlook4Gmail 71

P

Pannenhilfe
 ADAC Nothelfer 214
 ADAC Pannenhilfe 214
 AutoMobil App Provinzial 213
 Mein Auto 212
 Panorama 17
 Panoramahintergrund 19
 Passwort 323, 324, 325
 Passwörter 172
 aWallet 173
 KeePassDroid 172
 PIN-r 174
 PDF
 Adobe CreatePDF 271
 CamScanner 271
 ezPDF Reader 271
 UrlToPDF 272
 Periodensystem 103
 Merck PSE 103
 Photoshop Elements 252
 Picasa 256
 Picasa Downloader 256
 Picasa, offline 256
 Picasa-Webalben 254

PIN 322, 324, 325
 Pixelige Fotos 59
 Play Store-App 157
 Polaris Office 265
 POP3 180
 Postfach 180
 Privacy Blocker 170
 Privacy Guard 170
 Programmdateien 310
 Programme
 entfernen 163
 sortieren 29

R

RAM 314
 Rechte 156
 Reiseführer
 Aloqa 227
 GeoCam 234
 mobeedo 225
 PhotSpot 224
 SpotMarker 232
 SpotPad 231
 Squirrel 233
 Trip Journal 229
 TripAdvisor 220
 Tripwolf 220
 Viewranger GPS 228
 Wapedia 219
 Roaming 116
 RockPlayer Lite 263
 Routerverbindung 122

S

Safe Backup 321
 Schnellzugriff 38
 Schul-Organizer
 Grades 109
 Hausaufgaben 107

School Assistant 108
 Screenshots erstellen 259
 SD-Karte 308
 SD-Speicher 312
 Sense 35
 Server überwachen
 HTTP Server Monitor 370
 Nagi 369
 Site Alert Widget 370
 Server, E-Mail 183
 Shopping
 Barcoo 237
 Woabi 237
 Shortcuts 45
 Sicherheit 156
 Alarm anti theft 351
 Antivirus Free 350
 DroidWall 362
 GotYa! Face Trap 352
 LBE Privacy Guard 361
 Lookout Security-Antivirus 349
 RL Permissions 360
 Verdächtig 359
 Where's My Droid 353
 Sicherheitsprogramme 169
 SIM-Kontakte 53
 Simple Task-Manager 315
 SMS 293, 317, 319
 chompSMS 198
 Handcent 198
 Handcent SMS 198
 SMS Backup & Restore 317
 SMS Backup + 317
 SMS sichern 316
 SMS-Signal 293
 SMS-Zähler 119
 Soziale Netze 186
 Speicher 168
 Speicherarten 308

- Speicherkarte 248, 311
- Speicherverwaltung 309
- Sprachführer 237
 - Jourist Sprachtrainer 238
 - Jourist Weltübersetzer 239
 - LangLearner LCC 240
 - Paragon Software 240
 - Sprachtrainer 239
- Spyware 169
- SSID 124
- Standard-Launcher 37, 43
- Stapelverarbeitung 253
- Staumelder
 - Stau Mobil 210
 - Waze 211
- Store, Geräte verwalten 147
- Store-Konto 156
- Stumm-Modus 302
- Stundenpläne
 - School Schedule 106
 - Stundenplan 105
- Symbole verschieben 30
- Synchronisieren
 - Dropbox 82
 - Dropbox Sync 85
 - DropSpace Plugin 85
 - Einstellungen 81
 - Facebook 78
 - FolderSync 88
 - FTPSyncX 87
 - iCal 72
 - Konfiguration 80
 - Titanium Media Sync 89
 - Twitter 78
 - Wuala 86
- SyncMate 72
- System & Apps 319
- Systemeinstellungen
 - Easy Access Settings 48

- QuickSettings 47
- Systeminfo
 - Android System Info 333
- Systemtools 168

T

- Task-Manager 314
- TaskManager-Widget 46
- Tastaturen
 - Graffiti 331
 - ThickButtons 330
 - Ultra Keyboard 330
 - Vlingo 331
- Telefonieren
 - Dialer One 135
- Telefon-Kontakte 53
- Telefonkosten 119
- Telefonspeicher 248
- Telefon-Widgets 136
- Termine 297
- Tethering 308
- Themes 31
- Thunderbird
 - Adressbuch 68
 - Kalender 66
- Titanium Backup 321
- Ton 291
- Tools
 - Astro Datei-Manager 327
 - ES Datei Explorer 327
 - Total Commander 328
- Touch Wiz 35
- Trojaner 169
- Twitter 78

U

- Übersetzer
 - Google Translate 241
 - StarTranslate 242

Umbenennen 305
USB-Modus 308
USB-Speicher 308, 312
UX 35

V

Vanilla 35
Verschieben 305
Verschlüsselung
 DroidCrypt 334
 Encryption Manager 333
 FilesCrypter 333
 LUKS Manager 335
Videoformate 250, 262
Videoplayer
 MoboPlayer 288
 VitalPlayer Neon 289
 YouTube App 289
Videos konvertieren 263
Virens Scanner 169
VLC media player 263
Vorinstallierte Apps 167
Vorname, Kontakte 55

W

Wallet 150
WAP-Konfiguration 114
Web.de 180, 185, 193
Web.de Mail 185
Wecker
 AlarmDroid 102
 Morning Routine 101
 Sleep as an Droid 101
Widgets 23, 45
 bearbeiten 25

 hinzufügen 23
 Termine 300
Winamp 260
Windows Live 78, 180, 185, 193
Windows-Explorer 319
WLAN 122
 hinzufügen 124
 Hotspot 126
 manuell konfigurieren 124
 öffentliches 126
 SSID 124
 Updates 125
WLAN-Scanner
 WiFi 235
Wörterbücher
 ColorDict 245
 Fora Dictionary 244
WPS-PIN 123

X

XMedia Recode 262

Y

Yahoo! 180
Yahoo! Mail 78, 185

Z

Zahlen 152
Zeiterfassung
 Time Tracker 273
 Workaholic 273
 Xpert Timer 273
Zugangspunkt 114
Zusatzdaten löschen 310

Christoph Prevezanos
Andreas Itzchak Rehberg

XL-EDITION

Android

Apps · Tuning · Sicherheit

Mit diesem Buch sind alle Ihre Android-Probleme passé. Und mit den besten Android-Apps machen Sie Ihr Smartphone einzigartig – eine Schatzkiste für alle, die alles aus ihrem Androiden herausholen wollen.

Eine Armee von über 360.000 Android-Apps steht bereit und will mit den verrücktesten Versprechen auf Ihr Smartphone. Bevor Sie die Download-Schleusen öffnen, gibt Ihnen Android-Enthusiast Christoph Prevezanos Antworten und Lösungen für viele Android-Probleme, die sich nicht mal eben intuitiv lösen lassen – und mit einer dubiosen App erst recht nicht. Nach den vielen Lösungen im Praxisteil des Buches geht es auf die Jagd nach den besten Apps für Ihren Androiden. Andreas Itzchak Rehberg, einer der Macher bei AndroidPIT, hat die besten Apps mit vielen wissenswerten Hintergrundinfos in diesem Buch extra für Sie zusammengestellt. Suchen Sie ganz entspannt nach neuen Android-Apps, ohne dabei das Handy verwenden zu müssen. Das spart Zeit, ist sehr viel übersichtlicher und schiebt dreisten App-Abzockern von vornherein einen Riegel vor!

Besuchen Sie unsere Website

www.franzis.de



20,– EUR [D]

ISBN 978-3-645-60178-8

Aus dem Inhalt:

- Android personalisieren: Homescreen, Lockscreen, Launcher
- Die Akkulaufzeit verlängern
- Telefonieren: Datendienste verwalten und Volumen sparen
- Daten immer up to date halten
- Kontakte verwalten und Kalender einrichten
- Thunderbird, Outlook und Apple iCal synchronisieren
- Social-Hub-Konten synchronisieren
- E-Mail und Internet in der Hosentasche
- Achtung Roaming: Fremde Netze im Ausland
- Datendienste kurzfristig abschalten
- Eigene Dateien nutzen: Musik, Fotos, PDF, Office
- Telefon-Apps und Telefon-Widgets
- Unterwegs WLAN-Hotspots nutzen
- Die Kosten im Blick und unter Kontrolle
- Alle Apps sicher im Griff
- Online-Galerien mit Picasa, Flickr und Co.
- Medien und Office unterwegs
- Verhalten der Signaltöne anpassen
- Dateimanagement und Sicherheit
- Fälle, in denen nur noch der Task-Manager weiterhilft
- Backup-Lösungen für den Androiden
- App-Expertentipps

Über die Autoren:

Christoph Prevezanos, Jahrgang 1971, arbeitet seit 2000 als freier Journalist und Buchautor. Mit seinen Büchern vermittelt er solides Grundwissen im gesamten PC-Bereich mit den Schwerpunkten PC- & Windows-Ratgeber, Netzwerke und Internet. Der Blick hinter die Kulissen ist ihm stets wichtig, sodass auch immer viele weiterführende und undokumentierte Funktionen gezeigt werden. Der studierte Literatur-, Rechts- und Wirtschaftswissenschaftler arbeitet zusätzlich als Autor für Kriminalromane und Science Fiction.

Andreas Itzchak Rehberg ist Informatiker und freiberuflicher Oracle-Datenbank-Administrator. Als begeisterter Android-User ist er seit 2010 Mitglied bei AndroidPIT, der größten Android-Community in Deutschland, und zählt dort zu den Top Ten der Aktiven.

FRANZIS